

NDB-Artikel

Annegarn, Joseph katholischer Theologe, Pädagoge und Volksschriftsteller, * 13.10.1794 Ostbevern (Westfalen), † 8.7.1843 Braunsberg (Ostproußen).

Genealogie

V Joan Henrich Annegarn († 1806);

M Maria Anna (1770–1832), T des Henrich Wilhelm Burlage und der Anna Gertrud Bornholt.

Leben

A. studierte in Münster Theologie und Philosophie, wurde dort 1819 Vikar und Lehrer an der Normalschule und 1830 Pfarrer zu Selm. 1836 kam er als Professor der Kirchengeschichte an das Lyceum Hosianum nach Braunsberg. Unter seinen Veröffentlichungen - einigen Elementarschulbüchern, zahlreichen Gebets- und Andachtsbüchern, Handbüchern der Geographie für die Jugend (3 Bände, 1834) und der Patrologie (1839), sowie einer Geschichte der christlichen Kirche (3 Teile, 1842–1843) - verdient besondere Beachtung seine „Allgemeine Weltgeschichte für die katholische Jugend und Erwachsene“ (8 Bände, 1827–1829, neubearbeitet als „Weltgeschichte für das katholische Volk“, 1845), die für die Geschichtsauffassung weiter Kreise bestimmend wurde.

Werke

u. a. A.s Weltgesch., berichtet u. bis z. Gegenwart erg. v. J. Vaders u. S. Widman, 9 Bde., ¹¹1929/30.

Literatur

ADB I;

Hurter V, Sp. 1250;

F. Hipler, Ermländ. Lit.gesch., 1868, S. 298, = Monumenta historiae Warmiensis, Abt. III, 3, 4;

Dictionnaire d'Histoire et de Géographie Ecclésiastiques III, 1924, Sp. 379;

RGG;

LThK;

Enc. Catt. I, 1949.

Autor

Anneliese Triller

Empfohlene Zitierweise

, „Annegarn, Joseph“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 303
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

ADB-Artikel

Annegarn: *Joseph A.*, geb. 12. Oct. 1794 zu Ostbevern im Bisthum Münster, besuchte von 1808 bis 1813 das Gymnasium, dann bis 1818 die damalige Universität in Münster zum Studium der kath. Theologie und der Philosophie, wurde 1819 Vicar an der Lambertuskirche und Lehrer an der Normalschule daselbst, erhielt im J. 1830 die Pfarrstelle zu Selm und wurde im J. 1836 als Professor der Kirchengeschichte an das Lyceum Hosianum in Braunsberg berufen, wo er am 8. Juli 1843 starb. Außer einigen für Elementarschulen berechneten Lese- und Rechenbüchern und einer großen Zahl Gebet- und Andachtsbüchern für Katholiken gab A. ein „Handbuch der Geographie für die Jugend“, Münster 1834. 3 Bde. 7. Aufl. 1860, und „Allgemeine Weltgeschichte für die katholische Jugend“. 7 Bde. Münster 1827 bis 1829. 5. Aufl. 1860, sowie einen Auszug aus dem letzten Werke heraus. Die späteren Auflagen beider Schriften sind von H. Overhage bearbeitet. Auch erschien von A. ein „Handbuch der Patrologie“, Münst. 1839 und eine „Geschichte der christlichen Kirche“. 3 Thle. Ebd. 1842/43.

Literatur

Raßmann, Nachr. von Münsterländischen Schriftst. S. 5.

Autor

Spehr.

Empfohlene Zitierweise

, „Annegarn, Joseph“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
